

des Sündenfalles und der Vertreibung des ersten Menschenpaares aus dem Paradiese, die Taube des h. Geistes schwebt.

Die Gesamtgruppe bezeichnet der Spruch:

FORVM JUSTIFICATIONIS FIDEI CORAM DEO PRO TRIBUNALI GRATIAE.

Links oben: VOCATIO.

Unter den Gestalten von Johannes d. T. und Moses: SPES, FIDES, CONSCIENTIA und CONTRITIO.

Oben seitlich: GRATIA ET PAX IRA ET MORS
 REGENERATIO RESURRECTIO

Dann Engelgestalten und PAX PAX TUBA LEGIS.

Ueber Gottvater: GLORIA IN EXCELSIS DEO HALELVIA.

An den Händen Gottvaters: JUSTITIA und MISERICORDIA.

Auf dem Sockel unter der Gestalt des Herrn:

SEPULCRVM CHRISTI VIVENTIS, CONSEPVTI CVM CHRISTO
VIVEMVS CVM EO. ROM. 6.
TRIBVLATIONES TENTATIONES
MISERICORDIA

An der Siegesfahne des Herrn Ketten mit: HOSTES PROSTRATI.

An den Armen des Herrn: INTERCESSIO und SATISFACTIO.

An den Armen Adams:

FIDES SVPLICANS und FIDES APPREHENDENS.

Die Gestalt von Adam ist an einen Schemel gekettet, dessen drei Füße bezeichnet sind:

FVLCRA FIDEI TRIA
OMNIPOTENTIA DEI ERGO POTEST
MISERICORDIA OPEM VVLT
PROMISSIO FERRE DEBET

Darunter eine Gestalt der Pietas:

PIETAS GRATA ERGA DEVM ERGA PROXIMVM.

Darunter Darstellungen der sieben Werke der Barmherzigkeit.

Auf der Rückseite des Altarwerkes malte der Künstler, der Sage nach, um sich an den drängenden Rathsherren zu rächen, schwärmende Schmetterlinge (einen mit Hut), Käfer und dergl.

Kelch, Silber verg., 26,5 cm hoch. Mit sechsblättrigem Füsse, auf den Roteln IHESVS. Tüchtige Arbeit vom Anfange des 16. Jahrh.; gest. von dem aus Pegau gebürtigen schwedischen Hauptmann Anger; 1631.

Ein desgl., 23 cm hoch. Auf den Roteln IESVS †; gest. 1730.

Hostienbüchse, Silber, kreisrund, 10,5 cm im Durchmesser, auf Kugeln; gest. 1690.

Eine desgl., rechteckig, 16,5 cm lang. Auf Kugeln, mit einer kleinen Figur bekrönt; gest. 1692.

Taufkanne, aus Silber getrieben, 22 cm hoch; gest. 1712.